

Lesetraining B2

Lehrerbeiheft

- Lernziele und praktische Tipps
- Bewertung des Leseverstehens
- Lösungsschlüssel

Διανέμεται ΔΩΡΕΑΝ



ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΑΤΟΣ
Γ Ε Ρ Μ Α Ν Ι Κ Ε Σ Ε Κ Δ Ο Σ Ε Ι Σ

Lernziele und praktische Tipps

Teil A

Im ersten Teil des Buches werden die Lerner langsam mit den vier Übungstypen im Prüfungsteil Leseverstehen des Goethe-Zertifikats B2 vertraut gemacht. Die Texte sind sprachlich noch einfach, sodass sie schon zu Beginn des Unterrichts in der B2-Stufe bearbeitet werden können. Das Augenmerk der Lerner soll in dieser Phase nicht vorrangig auf der Bearbeitung anspruchsvoller Texte liegen, sondern auf den Lesestrategien, die in Arbeitsschritten vermittelt und trainiert werden.

Es ist empfehlenswert, dass Sie Ihren Lernern Folgendes klarmachen: Bei der Prüfung müssen in 80 Minuten sehr umfangreiche Texte gelesen und schnell bearbeitet werden. Es geht nicht darum, dass die Kandidaten jedes einzelne Wort verstehen. Vielmehr ist wichtig, dass sie genau wissen, wie sie mit jeder Textsorte umgehen, wie sie an jede der vier Aufgaben herangehen müssen, um diese schnell und sicher zu lösen.

Dieses Ziel verfolgen die Lesetechniken, die in Form von Arbeitsschritten dargeboten werden. Hier erhalten die Lerner Anleitungen dazu, wie sie zeitsparend jede Aufgabe bearbeiten können und worauf sie achten müssen. Wir empfehlen Ihnen, die Arbeitsschritte gemeinsam mit den Lernern zu besprechen.

Die Aufgaben sollen dann jedoch selbstständig von den Lernern bearbeitet werden, eventuell auch als Hausaufgabe.

Im Anschluss ist die Nachbesprechung der Aufgaben wichtig. Besprechen Sie gemeinsam die Lösungen und lassen Sie bei Zweifel die Textstellen heraussuchen, die die Lösung der Aufgaben vorgeben. Es ist sinnvoll, die Schüler zu bitten, beim Lösen der Aufgaben diese Textstellen immer auch zu markieren.

Nur wenn die Schüler die Aufgabe falsch gelöst hatten, erläutern Sie unbekanntes Wortschatz in der entsprechenden Textpassage. Ziel der Textarbeit ist nicht, dass die Lerner im Anschluss jedes einzelne Wort des Textes verstanden haben.

In Teil A empfehlen wir, den Lernern beliebig viel Zeit zur Bearbeitung der Texte zu lassen.

Teil B

Der zweite Teil des Buches umfasst 8 Modelltests zum Prüfungsteil Leseverstehen. Die Texte entsprechen von der Länge und dem Schwierigkeitsgrad her den Anforderungen der Prüfung, weisen jedoch eine leicht steigende Progression auf.

Erinnern Sie die Lerner vor Bearbeitung der einzelnen Aufgaben an die Arbeitsschritte, die in Teil A des Buches trainiert wurden.

Es empfiehlt sich, dass Sie die Lerner dazu anhalten, nun die Texte im vorgegebenen Zeitrahmen zu bearbeiten, damit sie sich an schnelles Arbeiten gewöhnen. Die Texte sollten selbstständig, beispielsweise als Hausaufgabe, bearbeitet werden.

Bei der Kontrolle der Lösungen sollte dann immer mit dem Text verglichen und dabei erklärt werden, warum nur diese eine Lösung richtig sein kann und warum die anderen Lösungen ausscheiden. Dazu ist es nötig, dass Sie auf die Textstellen verweisen, die die Lösung vorgeben. Erklären Sie auch hier nur im Zweifelsfall unbekanntes Wortschatz. Es ist nicht nötig, dass die Schüler im Anschluss jedes einzelne Wort des Textes verstanden haben.

Bewertung des Leseverstehens

Bei der Prüfung Goethe-Zertifikat B2 kann der Kandidat insgesamt 100 Punkte erreichen; 25 davon entfallen auf das Leseverstehen. Diese verteilen sich wie folgt auf die vier Aufgaben:

Teil 1	5 Aufgaben x 1 Punkt	5 Punkte
Teil 2	5 Aufgaben x 1 Punkt	5 Punkte
Teil 3	5 Aufgaben x 1 Punkt	5 Punkte
Teil 4	10 Aufgaben x 1 Punkt	10 Punkte
		maximal 25 Punkte

Lösungsschlüssel

Test 1

Aufgabe 1

- 1
1 F
2 A
3 negativ
4 E
5 D

	Schulklasse	Interessen	Theaterstück
2	1	Aggressionen ... ihrer Mitschüler an anderen Jugendlichen ...	alltägliche Gewalt unter Jugendlichen
	2	kein Verständnis ... finden und nicht akzeptiert werden	weder in ... noch in ... einen Platz finden
	3	Puppentheater	–
	4	Was ist eigentlich Liebe?	fühlt sich Annette wie im 7. Himmel – von einem geliebten Menschen ...
	5	wenn die harte Realität Träume und Illusionen zerstört	träumen von – machen eine Krise durch, in der ... ihre Vorstellungen vom Leben durcheinandergeraten

Aufgabe 2

1 **Fundort:** 3210 Meter hoch in den Alpen, im Gletschereis, an der Grenze zwischen Österreich und Italien
Tätigkeit: Hirt **Wohnort:** (in einem kleinen Dorf) in der Nähe des Ötztales **Größe:** 160,5 Zentimeter
Alter: 46 (Jahre alt) **Todesursache:** erfror **Kleidung:** aus Tierfellen und Leder **Ausrüstung:** ein Feuerzeug, einen Dolch, (Proviand) und eine Kupferaxt **Krankheit:** (schmerzhafter) Arthrose

2 1. b 2. b 3. b 4. a 5. b 6. b 7. b 8. a 9. a 3 a) + b) + c) + d) ? e) ? f) ? g) + h) ? i) +

4	sichere Antwort	Hypothese
	... kann man ... sehen	Wahrscheinlich ...
	, ... sahen vermutlich ...
	... und feststellten, dass ...	Man vermutet, dass ...
	... trug ... bei sich.	Deshalb nimmt er an ...
	, ... hatten ... nachgewiesen.	

Aufgabe 3

1 Sven: ? Nico: ? Angela: + Katharina: +

2		+	-
	Sven	... ich das hervorragend finde vermisse ich meine Kindheit schon!
	Nico	... das ist meiner Meinung nach das Wichtigste für eine Person.	Man hat als Kind keine Probleme oder ... was natürlich sehr bequem ist.
	Angela	So erhält das Leben einen Sinn ...	
	Katharina	... dass ich Gott sei Dank kein Kind mehr bin.	

Aufgabe 4

1 1 verbringen 2 beendet 3 besuchte, absolvierte 4 stellte 5 verkauft, geliefert, geschickt, exportiert
 6 sorgte 7 stellte 8 entwickelte, nähte 9 gewann

2 a) Präfixe, Vorsilben b) Präpositionen c) Nomen

3 *die Schule* beenden *eine Schule* besuchen *ins Ausland* exportieren *Ansprüche* stellen *Preise* gewinnen

Test 2

Aufgabe 1

- 1
1 F
2 C
3 A
4 G
5 negativ

	Person	Bedürfnisse und Interessen	Reiseangebote
2	1	im Frühling Urlaub machen / etwas für ihre Schönheit tun	Frühlingserwachen – Beauty-Studio
	2	mit beiden Kindern zu Ostern verreisen	Osterferien für die ganze Familie – Kids- und Teeniebetreuung
	3	Wochenende an einem See / wandern und Rad fahren	Nähe Bodensee – Toll zum Wandern und Radeln
	4	leidet unter Kopfschmerzen / sucht nach alternativen Heilmethoden	Migräne – naturmedizinische Wege
	5	die Zugspitze kennenlernen	–

Aufgabe 2

- 1 a) An einer Universität, In den USA / In Amerika / In den Vereinigten Staaten
 b) 43 000
 c) Inwieweit das Glücksspiel gesundheitlich riskant ist.
 2 1. b 2. b 3. c

Aufgabe 3

1 Marc: - Miriam: + Ariane: - Johannes: - Sabine: ?

	+	-
Marc		Mit Ostern habe ich nicht sehr viel zu tun; solche Traditionen bedeuten eigentlich nichts für mich.
Miriam	Wir legen viel Wert auf Tradition.	
Ariane		Die typischen Osterbräuche dagegen finden wir total langweilig.
Johannes		Ostern ist für mich ein ganz normales Wochenende. Da ich nicht getauft bin, feiere ich auch kein Ostern.
Sabine	Die Tradition spielt eine große Rolle in unserem Leben. Aber nicht alles ist so übertrieben – ... worauf wir immer noch voller Ungeduld warten.	Meine Eltern sind sehr gläubig, fast schon zu gläubig. – Karfreitag ist bei uns leider ganz streng geregelt. Da darf ich mich nicht mal mit Freunden treffen oder telefonieren!

Aufgabe 4

- 1 1 bleibt 2 gehört 3 findet 4 gelesen 5 leiden 6 bekannt 7 sondern 8 bezeichnet 9 sich 10 an
 2 zwar – aber nicht nur – sondern auch entweder – oder weder – noch
 3 kämpfen mit bezeichnen als hinweisen auf liegen an

Test 3

Aufgabe 1

- 1
 1 B
 2 negativ
 3 C
 4 D
 5 F

Person	Bedürfnisse und Interessen	Weiterbildungsangebot
1	Englischkenntnisse verbessern	Sprachkurse – Sprachtraining – Englisch
2	Ausbildung zur Arzthelferin	–
3	Schule für ihre Kinder, in der sie den ganzen Tag untergebracht sind	Ganztagschulen
4	fährt gern Auto / beruflich damit beschäftigen	Fahrlehrer/in-Ausbildung
5	von zu Hause ein Fernstudium machen	Studieren Sie von zu Hause aus

Aufgabe 2

- 1 a) In den Vereinigten Staaten b) mit 1300 Grundschulkindern c) Die Studie zeigt einen direkten Bezug zwischen den Stunden, die Kleinkinder von eins bis drei Jahren fernsehen durften und ihrem späteren Verhalten in der Schule auf. / Es besteht ein direkter Bezug zwischen den Stunden, wo Kleinkinder fernsehen und ihrem späteren Verhalten in der Schule.
 2 1. b 2. a 3. b 4. a 5. b

Aufgabe 3

1 Thomas: ? Dorothea: - Linda: ? Selina: + Andreas: - Frederic: -

	+	-
Thomas	... finde ich eine hervorragende Idee.	... so schlecht ausgerüstet sind wie die in meinem Stadtviertel, dann hat die Ganztagschule wenig Chancen auf Erfolg.
Dorothea		... bin ich noch nicht überzeugt! – ... keine Zeit mehr zum Spielen – ... Entwicklung ihrer Persönlichkeit negativ beeinflussen könnte – ... könnten sich ... nicht konzentrieren
Linda	Ich bin für Ganztagschulen ... – ... pädagogisch vorteilhaft ist.	Vorurteile dagegen entstehen aber aus guten Gründen:
Selina	Mit der Idee der Ganztagschule bin ich eigentlich völlig einverstanden	
Andreas		Ich halte nicht viel von Ganztagschulen.
Frederic		Den ganzen Tag Schule? Auf gar keinen Fall!

Aufgabe 4

1 1 zu 2 der 3 bin 4 von 5 da 6 passt 7 gegenüber 8 Mal 9 Fall 10 ich

Test 4

Aufgabe 1

- 1
1 negativ
2 C
3 A
4 D
5 B

Person	Interessen	Buch
1	Gemüsegarten über alles liebt	–
2	Kinderbuch	eignet sich für kleine und große Kinder
3	eine geeignete Diät	die gängigsten Diäten
4	Krimis	Selbstmord – Polizei – Kriminaldirektor
5	Fantasiegeschichte	Fantasieroman

Aufgabe 2

- 1 a) An Jugendliche, die sich die Frage stellen, was sie nach dem Schulabschluss machen können / die als Freiwillige arbeiten wollen / die ein Freiwilliges Jahr machen wollen. b) Interessierte müssen zwischen 16 und 27 (Jahre alt) sein und einen Schulabschluss haben. c) Jugendliche können z.B. auf ökologischen Bauernhöfen, in Umweltämtern, in Nationalparks, in Alten- und Pflegeheimen, in Einrichtungen für Behinderte, in Kindertagesstätten oder Ähnlichem tätig sein.
- 2 1. c 2. c 3. a 4. b

Aufgabe 3

1 Marise: ? Laura: + Mirco: - Tim: - Lea: ?

	+	-
Marise	In diesem Sinn lohnt sich Liebeskummer schon.	Zum Glück hatte ich noch nie Liebeskummer. ... da macht man wohl eine harte Zeit durch.
Laura	Ich finde Liebeskummer sogar wichtig. Liebeskummer hilft einem, einen Schlusstrich zu ziehen.	
Mirco		Liebeskummer lohnt sich einfach nicht. Er ist ein schreckliches Gefühl.
Tim		Liebeskummer bringt mich in keiner Weise weiter. Es ist doch einfach nur ein doofes Gefühl.
Lea	... kann Liebeskummer sogar eine große Hilfe sein.	... kann man damit wirklich nichts anfangen.

Aufgabe 4

1 1 ein 2 läuft 3 der 4 bezeichnet 5 der 6 für 7 und 8 gaben 9 zu 10 Zimmer

Test 5

Aufgabe 1

- 1
1 C
2 F
3 H
4 negativ
5 B

Person	Interessen	Fernsehsendung
1	Filme mit Gleichaltrigen	Coming-of-Age-Geschichte, der 17-jährige Janosch
2	Raketen und Weltraum	startet in den Weltraum
3	gehen gern ins Kabarett	Highlights aus Kabarett – Kabarettisten
4	Dokumentarsendungen über andere Länder	–
5	dramatische Liebesfilme	Es gilt, das zu retten ... – den einzig geliebten Menschen

Aufgabe 2

1 1. b 2. a 3. b 4. a 5. b

Aufgabe 3

1 Kurt Weissman: - Ulrike Heukenkamp: + Heiner Schmidt: + Elfriede Novak: ? Dr. Günther Edelstein: +
Stephan Steiner: -

	+	-
Kurt Weissman		Daher wäre ein solches Verbot meines Erachtens zwecklos.
Ulrike Heukenkamp	Deswegen plädiere ich dafür, dass man brutale Gewaltdarstellungen im Fernsehen und in Videospiele generell verbieten sollte.	
Heiner Schmidt	Ich hoffe ja, dass der Gesetzgeber brutale Killerspiele endlich für illegal erklärt.	
Elfriede Novak	Das Verbot von Computer-Killerspielen halte ich für richtig	... bleibt ein solches Verbot wirkungslos.
Dr. Günther Edelstein	Angesichts der brutalen Gewalttaten junger Menschen sollte man menschenverachtende Killerspiele verbieten. – Wir können nicht tatenlos zusehen, ...	
Stephan Steiner		Wer solch ein „Verbot“ fordert ... greift meiner Ansicht nach zudem massiv in das Recht der Erwachsenen auf Kultur ein.

Aufgabe 4

1 1 diese 2 zwar 3 denen 4 Lage 5 spielte 6 auf 7 wurde 8 entweder 9 mehr 10 deshalb

Test 6

Aufgabe 1

1 negativ
2 E
3 D
4 G
5 negativ

Person	Interessen	Ausstellung
1	Schönheitsideale in anderen Ländern	-
2	Fotos verstorbener Stars	Fotos von Marilyn Monroe
3	Bilder von Familien aus früheren Jahrhunderten	ließen sich Familien ... porträtieren – Lebensart im 19. und 20. Jahrhundert
4	Kunstwerke, die zeigen welche Spuren Kriege bei Menschen hinterlassen	verarbeiteten durch die Kunst ihre schrecklichen Kriegserlebnisse
5	orthodoxe Ikonenmalerei	-

Aufgabe 2

1 1. c 2. a 3. b 4. c 5. c

Aufgabe 3

1 Dr. Christa Roth-Sackenheim: - Michael Ramstetter: - Martina Wilde: ? Helmut Ahrendt: +
Hannelore Schulz: -

	+	-
Dr. Christa Roth-Sackenheim		Das Klischee, dass Männer besser als Frauen fahren, lässt sich wissenschaftlich nicht beweisen.
Michael Ramstetter		Männer sind wesentlich häufiger in schwere Unfälle verwickelt als Frauen. Männer können in diesem Bereich tatsächlich von Frauen lernen.
Martina Wilde	allerdings kann ich als Automechanikerin auch Argumente dafür finden	Als Frau macht mich das Klischee wütend,
Helmut Ahrendt	Da stellt man bei Frauen ein erhebliches Defizit im Vergleich zu Männern fest.	
Hannelore Schulz		Von dieser Ansicht bin ich nicht völlig überzeugt. Ich denke im Gegenteil, ...

Aufgabe 4

1 1 Vor 2 Menschen 3 guter 4 Kleider / Kleidung / Jacken / Mäntel ... 5 Preis 6 Problem / Nachteil
7 verloren 8 konnte 9 der 10 die

Test 7

Aufgabe 1

- 1
1 C
2 G
3 negativ
4 D
5 E

Person	Bedürfnisse und Interessen	Veranstaltung
1	der ... erfahren möchte, was ihn im nächsten Jahr erwartet	Erfahren Sie was ... für Sie bereithalten – Wagen Sie einen Blick in die Sterne und Tarotkarten
2	... Veranstaltung, die sie am 1. Januar tagsüber besuchen können	am 1. Jänner der Silvestermarkt – (9-16 Uhr)
3	die gern die größten Hits des Vorjahres hören würden	–
4	unter freiem Himmel zu Walzertänzen ins neue Jahr zu tanzen	in der Nacht zum Jahreswechsel – Strauß'sche Walzer – Freiluft-Tanzparkett
5	zusammen mit ihren Kindern an einer Tanzveranstaltung teilnehmen	Mittanzen lautet das Motto – für Jung (Kindertänze) und Alt

Aufgabe 2

- 1 1. b 2. a 3. c 4. b 5. c

Aufgabe 3

- 1 Tobias Lill: -/? Jörg Feddern: + Johanna Trautmann: -/? Carsten König: + Elfriede Popp: -/?

	+	-
Tobias Lill	Auf der anderen Seite ...	Ökologische Belastungen oder gravierende landschaftliche Auswirkungen müssen unbedingt vermieden werden.
Jörg Feddern	Windkraft-Gegner bedienen sich oft durchweg falscher Argumente. – Dabei stehen uns die Haare zu Berge. Falls wir die Erderwärmung noch stoppen wollen, muss in der Bevölkerung ein Umdenken einsetzen, wenn es um Klimaschutz vor der eigenen Haustüre geht.	
Johanna Trautmann		Ein Windpark in unserer Nähe würde nicht nur eine optische Beeinträchtigung bedeuten, sondern auch ein höheres Risiko für Schiffsunglücke, wodurch die Strände verschmutzt werden könnten.
Carsten König	Dass lokale Bürgerinitiativen das Wachstum von Windparks bremsen, ist eine Schande. Ohne den Bau von neuen Windkraft-Anlagen ist das ... Ziel ... nur schwerlich zu erreichen.	
Elfriede Popp	Es ist selbstverständlich zu bedenken, dass ein Solarpark soviel Energie produzieren könnte, dass 77 Millionen Liter Heizöl oder 192 000 Tonnen Kohlendioxid hätten eingespart werden können.	Wir fürchten aber eine Verschandelung der Landschaft. Auch ein Windpark ist nicht völlig problemlos: Das Stadtbild wird durch die Windräder zerstört und man vermeidet nicht die störenden Reflektionen der Flügel ... oder die Belästigung von Anwohnern ...

Aufgabe 4

- 1 1 benutzte, verwendete, gebrauchte 2 den 3 nach 4 der 5 als 6 Wirkung 7 erfand, machte, herstellte, produzierte 8 zur 9 der 10 berühmt, bekannt

Test 8

Aufgabe 1

1 B 2 F 3 H 4 negativ 5 negativ

Aufgabe 2

6 a 7 c 8 c 9 c 10 a

Aufgabe 3

11 a 12 b 13 b 14 b 15 a

Aufgabe 4

16 als 17 Zeit 18 liegt, ist, rangiert, steht, kommt
19 den 20 bisschen, wenig 21 mit 22 zur
23 die 24 brauchten, benötigten 25 frei

Test 12

Aufgabe 1

1 F 2 H 3 negativ 4 B 5 E

Aufgabe 2

6 c 7 c 8 b 9 a 10 b

Aufgabe 3

11 a 12 a 13 b 14 a 15 a

Aufgabe 4

16 zwischen 17 Sucht, Abhängigkeit 18 einer
19 bis 20 auf 21 von 22 Beispiel 23 steht
24 von, zwischen, der, mit 25 in, von, bei

Test 9

Aufgabe 1

1 E 2 G 3 D 4 negativ 5 F

Aufgabe 2

6 a 7 c 8 b 9 b 10 c

Aufgabe 3

11 a 12 b 13 b 14 a 15 b

Aufgabe 4

16 des, vom 17 mit, zwischen 18 im 19 eine, die
20 als 21 wurde 22 nicht 23 an, in
24 zwar, stark, sehr, enorm, schon 25 ist

Test 13

Aufgabe 1

1 negativ 2 E 3 D 4 C 5 negativ

Aufgabe 2

6 a 7 c 8 c 9 c 10 b

Aufgabe 3

11 b 12 b 13 a 14 a 15 b

Aufgabe 4

16 sie 17 treten, tauchen, kommen 18 vor, dazu 19 Die,
Diese 20 aufwachen, aufstehen 21 sich 22 am 23 etwas
24 geistigen 25 Menschen, Personen, Typen, Leuten

Test 10

Aufgabe 1

1 D 2 C 3 F 4 A 5 negativ

Aufgabe 2

6 b 7 a 8 c 9 b 10 c

Aufgabe 3

11 a 12 a 13 b 14 b 15 a

Aufgabe 4

16 Schüler, Kinder 17 etwas 18 steht 19 sich
20 zur 21 gefahren, gebracht, befördert
22 lang(e), oft 23 gesund, gut, richtig, besser
24 Unterricht, Lehrplan 25 am, im, vom

Test 14

Aufgabe 1

1 C 2 negativ 3 D 4 G 5 E

Aufgabe 2

6 c 7 c 8 b 9 b 10 a

Aufgabe 3

11 b 12 a 13 b 14 b 15 b

Aufgabe 4

16 als 17 geben, verleihen 18 auf 19 die, ihre
20 von 21 wie 22 Räumen, Zimmern, Wohnungen
23 zur 24 von 25 lassen

Test 11

Aufgabe 1

1 F 2 negativ 3 H 4 G 5 D

Aufgabe 2

6 c 7 b 8 b 9 c 10 a

Aufgabe 3

11 a 12 b 13 a 14 b 15 b

Aufgabe 4

16 Jahre 17 Ländern, Staaten 18 die, alle
19 sollen, müssen, werden 20 mehr 21 in
22 werden 23 für 24 deren 25 wenn, falls

Test 15

Aufgabe 1

1 negativ 2 E 3 D 4 G 5 C

Aufgabe 2

6 b 7 a 8 b 9 a 10 c

Aufgabe 3

11 a 12 a 13 b 14 b 15 a

Aufgabe 4

16 der 17 zur, der 18 berichten, berichteten,
feststell(t)en, schreiben, schrieben, entdeckten, angeben,
angaben, sag(t)en, erklär(t)en, behaupten, behaupteten
19 alle, die 20 wurde 21 Das, Dieses 22 weil, da
23 erfunden, konstruiert, gebaut 24 von 25 Tagen